

# Karoline

Gratulation allen Frauen!

Informationsblatt für Schmöckwitz und Karolinenhof

01/2017

<http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/karolinenhof> [http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/politik/zeitungen/karoline/jahrgang\\_2017](http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/politik/zeitungen/karoline/jahrgang_2017)

Gegründet 1990 – Herausgeber: Basisorganisation DIE LINKE – Redaktion: Eduard Brauner, Rohrwallallee 75c – Karolinenhof Febr. 2017

## Unser Direktkandidat für die Bundestagswahl am 24. September 2017:

*Dr. Gregor Gysi* wurde am 28. Januar 2017 erneut zum Direktkandidaten der Linken für den Wahlkreis Treptow-Köpenick gewählt. Er schreibt dazu: „Da ich vorhabe, in unserem Bezirk auch in Zukunft noch einiges bewegen zu können, werbe ich um die Erststimmen der Bürgerinnen und Bürger, denn nur mit ihnen werde ich in den Bundestag einziehen, da ich auf der Landesliste nicht kandidieren werde.“ Er schätzt ein, dass „alle vier bisher vertretenen Parteien, die Union, die SPD, die Grünen und die Linken, eine historische Aufgabe gegen den Rechtsruck auch bei uns“ zu lösen haben. Weiter: „Wir brauchen endlich einen Politikwechsel. Eine Fortsetzung der jetzigen Koalition oder gar schwarz-grün stärkte nur die Rechtspopulisten, denen mit einer überzeugenden Politik die Grundlage des Erfolgs entzogen werden muss.“ Lassen wir uns den Wahlkampf nicht nur beobachten, sondern unseren Direktkandidaten mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen – für einen Politikwechsel in unserem Land!

Schon wieder naht der Internationale Frauentag am 08. März, zu dem *Karoline* natürlich allen Frauen recht herzlich gratuliert, ihnen Gesundheit sowie persönliches und berufliches Wohlergehen wünscht. Gleichzeitig sollten wir Frauen uns alle dafür einsetzen, dass es gelingen möge, gleichen Lohn für gleiche Arbeit durchzusetzen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern. Gleichzeitig sollten wir daran mitwirken, dass unsere Männer, Söhne und Enkel nicht mehr in Kriege ziehen müssen und sie stattdessen an einer friedlichen Zukunft mit bauen können. Die Frauentagsfeier DIE LINKE Treptow-Köpenick findet am 11. März um 11.00 Uhr in der Alten Schule Adlershof (Dörpfeldstr. 54) statt. Barbara Thalheim tritt auf mit ihrem Programm „Meine Siebensachen“...

## Radfahren am Rande der Stadt

Mit der wachsenden Einwohnerzahl in unserer Stadt ist auch ein steigendes Verkehrsaufkommen verbunden. Zur Entlastung der Straßen und der Umwelt ist in der Koalitionsvereinbarung für die Jahre 2016 -2021 der jetzt regierenden Parteien bereits in der Präambel als Ziel vereinbart, dass der Personennahverkehr attraktiver gestaltet und eine bessere Fahrradinfrastruktur geschaffen werden sollen.

Sobald die Sonne höher steht und die Temperaturen steigen, füllen sich in unseren Ortsteilen wieder die Radwege. Zunehmend sind Pedelecs ( Fahrräder mit Motorunterstützung bei einer Tretbewegung ) und E-Bikes ( hier ist die Motorunterstützung nicht an die Tretbewegung gebunden) unterwegs. E-Bikes benötigen ein Versicherungskennzeichen und dürfen Radwege nur unter bestimmten Bedingungen benutzen. Obwohl für alle 3 Radtypen keine Helmpflicht besteht, sollte insbesondere bei Kindern der Helm zur Grundausrüstung gehören. Unfallmedi-

ziner warnen immer wieder, denn der Kopf ist bei Unfällen höchst gefährdet. Für Radfahrer sind Fußwege grundsätzlich tabu. Doch dort, wo das Radfahren durch ein Zusatzschild erlaubt ist, gilt eine besondere Rücksicht gegenüber den Fußgängern. Außerdem dürfen Kinder bis zum 8. Lebensjahr und deren Aufsichtspersonen den Gehweg benutzen.

Die Benutzung von Radwegen ist nur dann Pflicht, wenn ein entsprechendes Schild (blau mit weißem Fahrradsymbol) vorhanden ist, beispielweise an der Einmündung Godbersenstrasse-/Adlergestell. Bei rechten und linken Radwegen dürfen beide benutzt werden, sofern kein Schild vorhanden ist. Es sollte jedoch beachtet werden, dass bei der Benutzung von linken Radwegen die Unfallgefahr erheblich höher ist, da dem motorisierten Verkehr entgegengesetzt. Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass für Radfahrer die allgemeinen Regeln der StVO ( Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme ) und deren Verbote und Gebote (z. B Alkohol, Handybenutzung, Beleuchtungspflicht) uneingeschränkt gelten.

### ***Zum Reformationsjubiläumsjahr!***

*Berlin hat nun den rot-rot-grünen Senat  
und wir erwarten bürgerfreundliche Tat  
von der neu gewählten Regierungsschar  
im Reformationsjubiläumsjahr.*

*Brandaktuell ist heut diese Frage,  
bei der Medienflut unserer Tage,  
die offizielle Dogmen und Sicht suggeriert  
und linkskritische Ansicht kaum akzeptiert.*

*Luther war zwar kein Demokrat,  
aber ein Kämpfertyp in der Tat,  
der für Gewissensfreiheit gestritten  
und dafür Acht und Bann erlitten.*

*Die Reformation verdammt das Heuchlertum.  
Luthers Thesen und Haltung verdienen Ruhm.  
Wie glaubhaft ist es, Nahostkriege unselig zu finden  
und dennoch Rüstungsexporte nicht zu unterbinden.*

### ***Drum lehrt uns die Reformation, Aufbegehren statt Resignation!***

Wir können mit Freude berichten, dass die Postfiliale in Schmöckwitz seit 16. Januar 2017 wieder geöffnet ist und zwar montags bis freitags jeweils von 14.00Uhr bis 16.00 Uhr. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Öffnungszeit an den genannten Tagen ab April 2017 bis jeweils 18.00 Uhr ausgedehnt. So können auch Berufstätige wieder ihre Postangelegenheiten vor Ort erledigen, was eine große Erleichterung darstellen wird.

Die Kita `Kleine Fische – Ganz Groß` e.V. in Schmöckwitz betreut derzeit 27 Kinder im Alter von 1-6 Jahren in zwei altersgemischten Gruppen. Auf ihrer Homepage heißt es: “Außerdem bieten wir an: Musikalische Früherziehung, Projekt `unterricht` für Vorschulkinder, Entspannung (Traumreisen, Kinderjoga u.ä.); Gemeinsame Ausflüge in den Zoo, in`s Theater, zur Gespensterwiese usw.“ Wir entschuldigen uns für die Fehlinformation zur Zukunft der Kita im Dezember. Es gibt nach amtlicher Auskunft auch mittelfristig keine Pläne, die jetzigen Kitaräume einer anderen Nutzung zuzuführen.